Inhaltsverzeichnis

KNIHOVNA UP Olomouc
Značka:

Vorwort zur sechsten Auflage 9

0 Einleitung 11

1 Translation und Gesellschaft 13
1.1 Gesellschaftliche Rolle und Positionierung 14
1.1.1 Sichtbare Positionierung oder die ‚Vorderbühne' 15
1.1.2 Rollenarbeit oder die ‚Hinterbühne' 20
1.2 Entwicklung einer Translationskultur 21
1.2.1 Selbstständige Ausführung der Tätigkeit 22
1.2.2 Macht der Translation 23
1.2.3 Unterscheidung zwischen professioneller und unprofessioneller Translation 23
1.2.4 Kommunikations- und Translationskultur 24
1.3 Zusammenfassung 27

2 Translation als kultureller Transfer 29
2.1 Kultur und Realitätsbezug 29
2.1.1 Kulturspezifisches Wissen 31
2.1.2 Kulturspezifik und Transkulturalität 32
2.2 Sprache und Kultur 34
2.3 Sprache und Diskurs 35
2.4 Kulturspezifik und Translation 37
2.5 Zusammenfassung 39

3 Grundfragen der Kommunikation 41
3.1 Axiome der menschlichen Kommunikation 41
3.2 Kommunikationsmittel 44
3.2.1 Sprache als Kommunikationsmittel 45
3.2.2 Parasprachliche und nichtsprachliche Kommunikationsmittel 47
3.3 Kommunikation und Gesellschaft 48
3.4 Kommunikation zwischen Normativität und Individualität 50
3.5 Erfolg und Misserfolg der Kommunikation 52
3.6 Zusammenfassung 54

4 Grundfragen der Translation ... 55
4.1 Was heißt transkulturelle Kommunikation? ... 55
4.2 Wozu brauchen wir transkulturelle Kommunikation? ... 56
4.3 Was heißt eigentlich Übersetzen? ... 59
4.3.1 Metaphorische Annäherungen ... 60
4.3.2 Übersetzungsformen ... 63
4.4 Was heißt eigentlich Dolmetschen? ... 64
4.4.1 Dolmetschtechniken ... 65
4.4.2 Dolmetschformen ... 67
4.4.3 Dolmetschen und Kommunikationspsychologie ... 69
4.5 Zusammenfassung ... 73

5 Funktionale Ansätze in der Translationswissenschaft ... 75
5.1 Skopostheorie ... 75
5.1.1 Zielorientierung ... 76
5.1.2 Adressatinnenorientierung ... 77
5.1.3 Kulturorientierung ... 78
5.2 Translatorisches Handeln ... 79
5.2.1 Expertinnenhandlung ... 80
5.2.2 Handlungsrollen und Kooperation ... 81
5.2.3 Botschaftsträger ... 83
5.3 Was macht Expertinnen aus? Ein Kompetenzmodell ... 84
5.4 Zusammenfassung ... 85

6 Text und Translation ... 89
6.1 Textdefinitionen ... 89
6.2 Modalität und Medialität von Texten ... 92
6.3 Texttypen ... 94
6.3.1 Der informative Texttyp ... 95
6.3.2 Der expressive Texttyp ... 96
6.3.3 Der appellative Texttyp ... 97
6.3.4 Der phatische Texttyp ... 98
6.3.5 Woran erkenne ich kommunikative Funktionen? ... 99
6.3.6 Text, Funktion und Translation ... 103
6.4 Textsorten und Textsortenkonventionen ... 105
6.4.1 Textsorte – was ist das? ... 105
6.4.2 Textsortenkonventionen ... 107
6.5 Zusammenfassung ... 109

7 Translationsauftrag und Translationstypen 111
7.1 Komponenten des Translationsauftrages 111
7.1.1 Ökonomisch-praktische Rahmenbedingungen 112
7.1.2 Zieltextbezogene Auftragsinformationen 114
7.2 Translationstypen und Translationsformen 117
7.2.1 Die dokumentarische Übersetzung 117
7.2.2 Die instrumentelle Übersetzung 120
7.2.3 Dolmetschtypen 122
7.3 Revision 124
7.4 Zusammenfassung 126

8 Translation als Analyse- und Entscheidungsprozess 129
8.1 Verstehen und Verständlichkeit 130
8.2 Verstehen als Analyseprozess 135
8.3 Verstehen als Entscheidungsprozess 139
8.4 Problemerkennung 143
8.5 Recherche und Dokumentation 145
8.6 Mögliche Hilfsmittel 148
8.7 Schlussfolgerung: Translation als Entscheidungsprozess 150

9 Transkulturelle Fachkommunikation 153
9.1 Was ist ein Fachgebiet? 153
9.2 Fachsprache oder Gemeinsprache? 155
9.3 Fachkommunikation – was ist das? 157
9.4 Was zeichnet transkulturelle Fachkommunikation aus? 164
9.4.1 Welche spezifischen Probleme entstehen daraus? 165
9.4.2 Welche Lösungsmöglichkeiten gibt es? 166
9.5 Zusammenfassung 170

10 Transkulturelle Kommunikation in einer globalisierten Welt 173
10.1 Lingua-Franca-Kommunikation 173
10.1.1 Englisch als Lingua Franca (ELF) und Translation 174
10.1.2 Andere Linguae Francae 181
10.2 Lokalisierung 182
10.3 Computergestützte Übersetzung 184
10.4 Maschinelle Übersetzung (MÜ) 185
10.5 Pre- und Postediting 188
10.6 Interkulturelles technical writing 189
10.7 Neue Technologien und Dolmetschen 190
10.8 Remote Interpreting 191
10.9 Schlussfolgerung 194